

Bewerbung um den Heimatpreis

Bewerbungen sind bis zum
31.08.2026 bei der
Gemeinde Waldfeucht
einzureichen.

Den Bewerbungsbogen finden Sie auf dem Serviceportal der Gemeinde Waldfeucht (service.waldfeucht.de).

Die Bewerbungen sind zu begründen:

- Titel des Projektes
- Die ehrenamtliche Tätigkeit oder das Projekt muss zumindest in Art und Dauer beschrieben werden (Ausgangslage/Aufgabenstellung und Ergebnis/Fertigstellung)
- Über zu prämiierende Personen müssen Biografien beigefügt werden

Gemeinde Waldfeucht
Lambertusstraße 13
52525 Waldfeucht
02455/399-0
gemeinde@waldfeucht.de
www.waldfeucht.de

Gerne unterstützen wir Sie bei Ihrer Bewerbung.

Kontakt:
Andrea Offermanns
Fachbereich Zentrale Dienste
E-Mail: a.offermanns@waldfeucht.de
Tel.: 02455/399-111

Weitere Informationen unter
service.waldfeucht.de



Die Förderung des Ehrenamtes in
der Gemeinde Waldfeucht



Heimatpreis 2026

Diesjähriges Motto

"Engagement für eine lebendige Heimat"

Unter diesem Thema sollen Projekte gefördert werden, die einen Beitrag zur Erhaltung von Traditionen, zur Pflege des Brauchtums, zur Erhaltung und Stärkung des lokalen sowie regionalen Erbes, zur Förderung der Identifikation der Menschen mit ihrer Heimatgemeinde sowie zur Attraktivitätssteigerung der einzelnen Ortschaften leisten.

Hierzu gehören insbesondere auch Leistungen, die Menschen über Generationen hinweg verbinden oder andere Menschen für ehrenamtliches Engagement begeistern und so das gesellschaftliche Miteinander nachhaltig stärken.

Heimatpreis 2026

Was ist der Heimatpreis?

Der Heimatpreis ist eines von fünf Elementen aus dem Landesförderungsprogramm "Heimat.Zukunft.Nordrhein-Westfalen. Wir fördern, was Menschen verbindet."

Er wird für besondere ehrenamtliche Verdienste, herausragende Projekte und besonderen Einsatz im Interesse der Gemeinde Waldfeucht verliehen.

Die zu Ehrenden erhalten neben einer Ehrenurkunde der Gemeinde Waldfeucht ein Preisgeld, das aus dem Förderprogramm bestritten wird.

Preisstaffelung

1. Preis	2.500 €
2. Preis	1.500 €
3. Preis	1.000 €

Wozu dient der Heimatpreis?

Bürgerschaftliches Engagement ist die Basis einer funktionierenden Gesellschaft.

In der Gemeinde Waldfeucht engagieren sich viele Menschen vorbildlich und in herausragender Weise in unterschiedlichen Bereichen für das Gemeinwohl.

Diese Leistung soll mit der Verleihung des Heimatpreises gewürdigt werden.

Wer kann den Heimatpreis erhalten?

Der Preis kann an **Vereine, Gruppierungen und sogar Einzelpersonen** vergeben werden, die sich mit ihren Leistungen auf kulturellem, sportlichem, sozialem, kommunalrechtlichem oder wirtschaftlichem Gebiet in besonderer und weit über dem Durchschnitt liegender Weise um die Gemeinde oder einzelne Ortschaften und ihre Bürgerinnen und Bürger langjährig verdient gemacht haben.

Bewertungskriterien

Die ehrenamtliche Tätigkeit

- beinhaltet ein Projekt, das bis zum 31.08.2026 umgesetzt wurde,
- beinhaltet eine besondere, außergewöhnliche Leistung über einen längeren Zeitraum,
- hat Vorbildcharakter, lebt von Innovation und Motivation,
- ist lokal nachhaltig und gibt Impulse für weiterwirkendes Engagement.

Auslobung des Heimatpreises

Der Heimatpreis wird jährlich im Dezember im Rahmen einer öffentlichen Ratssitzung durch den Bürgermeister verliehen.

Wer entscheidet über die Vergabe?

Über die Bewerbungen berät der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Waldfeucht im Regelfall im Herbst in nicht öffentlicher Sitzung. Die Abstimmung über eine Empfehlung, die dieser Ausschuss an den Rat gibt, erfolgt geheim nach einem speziellen Punktesystem. Bei Punktegleichheit entscheidet ein zu ziehendes Los. Über die ausgesprochene Empfehlung entscheidet der Rat der Gemeinde Waldfeucht mit einfachem Beschluss in nicht öffentlicher Sitzung. Über das Ergebnis wird bis zur Preisverleihung Stillschweigen bewahrt.

Zusätzliche Informationen

Die Heimatpreisordnung der Gemeinde Waldfeucht und die Landesförderung sind nach den Förderrichtlinien bis 2027 befristet.

Die Preisträger haben sich entsprechend der NRW-Richtlinie anschließend einem Wettbewerb auf Landesebene zu stellen.

Weiterführende Informationen finden Sie auch auf der Internetseite des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung NRW.